

# **AUSLANDSSEMESTER INTERNATIONAL UNIVERSITY - HCMC**

## **1. Einleitung**

### **1.1 Studiengang, Semester**

Ich studiere M.Sc. Marketing Management (BWL) an der Hochschule München im 3. Semester

### **1.2 Taggenaue Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule (dd.mm.yyyy)**

Angekommen bin ich am 26.08.2019 in HCMC und zurückgefliegen bin ich am 05.01.2020.

### **1.3 Gründe für das Auslandssemester**

Ich wollte nach Vietnam gehen um die Kultur kennenzulernen (Festivals wie das Laternenfest in Hoi An, vietnamesische Küche, Tempelstadt Mỹ Sơn, Altstadt von Hôi An) um meine Sprachkenntnisse zu erweitern (einfache Verständigung auf Vietnamesisch). Außerdem wollte ich meine globalen Netzwerke durch vietnamesische Dozenten, Kommilitonen und Kollegen ausbauen. Der Auslandsaufenthalt an der International University HCMC sollte mich besser auf die Arbeitswelt im Bereich International Marketing vorbereiten und mir einen einfacheren Berufseinstieg in internationale Unternehmen ermöglichen. Wichtig waren mir außerdem der Ausbau von Soft Skills wie Toleranz, interkulturelle Kompetenz, Selbständigkeit, Kommunikations- und Kritikfähigkeit.

## **2. Vor dem Aufenthalt**

Zur Vorbereitung auf das Auslandssemester hab es hauptsächlich Organisatorisches zu klären.

### **2.1 Vorbereitung & Bewerbung**

Für die Vergabe der Non-EU Plätze an den Partnerhochschulen ist das zentrale International Office zuständig. Ich habe mich auch bei allen Fragen direkt an das International Office gewendet.

Am 25.02.2019 habe ich die Application Form der IU von dem international Office erhalten. Zusammen mit den Unterlagen (aktuelles Transcript of Records auf Englisch etc.) musste ich die Applications form bis Ende März abgeben. Am 17 Juli. 2019 haben wir unser „Letter of Acceptance und das „Pre-approved visa letter“ erhalten.

Besorgt euch am besten eine Kreditkarte mit der ihr im Ausland kostenlos Geld abheben könnt. Da vieles bar bezahlt wird und ihr euch somit unnötige Kosten beim Abheben sparen könnt. Empfehlen kann ich euch die DKB Kreditkarten, die man als Student sogar kostenlos beantragen kann. Außerdem würde ich euch empfehlen einige Impfungen vorzunehmen, je

nach dem wo ihr sonst noch hinreisen wollt. Ich persönlich habe mich gegen Typhus, Tollwut, Japanische Enzephalitis und Cholera impfen lassen.

## **2.2 Finanzierung (inkl. Angabe (Name), welche Förderung Sie bekommen haben)**

Ich habe Auslands BAföG bekommen

## **2.3 Visum**

Stellt auf jeden Fall sicher, dass euer Reisepass lange genug gültig ist und ihr auch rechtzeitig ein entsprechendes Visum beantragt.

Zusammenfassend benötigt man:

- Gültigen Reisepass (mind. noch zwei weitere Monate über die Reise hinaus)
- In Blockschrift vollständig ausgefülltes Visaformular
- Aktuelles Passfoto (4 x 6 cm)
- Visagebühr in Verrechnungsscheck oder Bargeld
- Referenznummer für die Einreisegenehmigung
- Einen ausreichend frankierten Briefumschlag für ein Einschreiben (falls der Visumsantrag per Post gestellt wird)

Die Bearbeitung dauert nach Einreichen der Unterlagen circa sieben bis zehn Tage. Kann aber unter Umständen auch länger dauern, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Bemühung um ein Visum.

## **2.4 Versicherung**

Ich habe die Auslandsversicherung PROTRIP von Dr-Walter gewählt und online beantragt.

## **2.5 Anreise**

Es ist zu beachten, dass die Internationale Universität keine frühzeitige Prüfung unterstützt. Daher ist es ein Muss, dass ihr die Abschlussprüfung ablegt, bevor Sie nach Hause fliegen. Also bucht am besten erst ein Flug vor Ort zurück oder fragt Frau Tram nach dem frühesten Rückflugtermin.

Wendet euch an die IU-Koordinatorin (Frau Tram unter [Ihbtram@hcmiu.edu.vn](mailto:Ihbtram@hcmiu.edu.vn)), um Unterstützung für eure Unterkunft in HCMC zu erhalten.

Ich kam schon eine Woche vor Semesterbeginn in Ho-Chi-Minh-City an, um mich zu akklimatisieren und die Stadt sowie die Menschen schonmal kennenzulernen. Ich bin mit Aeroflot über Moskau geflogen.

### **3. Während des Aufenthalts**

#### **3.1 Ankunft**

Mein Buddy hat mich direkt am Flughafen abgeholt und mich zu meiner Unterkunft begleitet. Beachtet, dass die Reisekosten vom Flughafen Tan Son Nhat zu dem Wohnsitz selbst zu tragen sind (euer Buddy holt euch freiwillig ab, ihr solltet ihm aus dem Grund das Geld für das Taxi zurückgeben).

In Vietnam benutzt man um von A nach B zu kommen die Grab-App. Neben Transportmöglichkeiten kann man hier auch Essen bestellen. Ich habe mich für die Unterkunft „Serviced Apartment“ entschieden. Die „Serviced Apartments“ befinden mitten in der Innenstadt (District 1). Diese Option kann ich allen Masterstudenten nur ans Herz legen. Man lebt mit einer vietnamesischen Familie zusammen und hat alle Konsulate, Einkaufsmöglichkeiten und Essmöglichkeiten direkt vor dem Haus. Das Zimmer ist ausgestattet mit einem Bett, Schreibtisch, Kühlschrank und einem Bad. Das Bett ist zwar schon bezogen, jedoch war unser erster Schritt gemeinsam neue Kissen und Deckenbezüge zu kaufen. Man sollte sich im Klaren sein, dass man bei dieser Unterkunftsart mit niedrigen Standards klarkommen muss. So gehörten unter anderem auch Stromausfälle dazu und man hat durch den Straßenlärm fast nie wirklich seine Ruhe. Wichtig zu wissen ist aber auch, dass das Zimmer keine Küche besitzt. Wir Studis mussten aus dem Grund immer auswärts essen. Das kann auf Dauer schon mal nerven. Dieses Semester haben alle Masterstudenten sogar in einem Haus gewohnt. Dadurch konnten wir uns sehr schnell kennenlernen und austauschen. Ein Plus ist außerdem, dass der Mastercampus sich auch in der Nähe (ca. 15 min zu Fuß) befindet.

#### **3.2 Buddy Service & Orientation / Integration**

Optionale Aktivitäten außerhalb des Lehrplans: Stadtrundfahrt, Mekong-Delta-Tour, Begrüßungsdinner, Wohltätigkeitsaktivitäten.

Durch die gemeinsamen Aktivitäten am Anfang des Semesters kann man die anderen internationalen Studenten schnell kennenlernen. Durch die gemeinsame Whats App Gruppe haben wir uns fast jede Woche in der Stadt verabredet und gemeinsame Reisen geplant. Jedoch haben wir viele Aktivitäten nicht mitbekommen, da wir Masterstudenten an einem extra Campus in der Innenstadt waren. Die vietnamesischen Kommilitonen sprachen meist nur vietnamesisch mit den Professoren, was dazu führt, dass wir oftmals keine oder missverständliche Informationen zu Projekten und Klausuren erhalten haben.

### **3.3 Kurswahl / Einschätzung der Kurse**

Theoretisch lässt die IU-Verordnung eine Abwesenheit von 20 % zu. Wenn man mehr als 20% gefehlt hat, kann es sein, dass man von der Teilnahme an der Zwischen- und Abschlussprüfungen ausgeschlossen wird. Sprecht aus dem Grund davor mit eurem Professor ab, wann ihr reisen geht. Manche Professoren sehen es mit der Anwesenheitspflicht auch nicht so streng.

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf die Masterstudiengänge:

Erst am Vorabend vor Semesterstart, als wir internationalen Studenten schon in Vietnam waren, haben wir den Semesterplan erhalten. In diesem Plan waren jedoch andere Fächer und andere Kurszeiten aufgeführt wie in den Modulbeschreibungen die uns die Koordinatorin Frau Tram zuvor zukommen lassen hat. Als Masterstudent hat man nur die Möglichkeit aus 7 Modulen zu wählen, welche nicht meinen Schwerpunkten in meinem Masterprogramm entsprachen. Da die neuen Module nicht mehr äquivalent waren, konnte ich letztendlich kein einziges Modul an der Hochschule München anrechnen lassen. Neben den Problemen bezüglich des neuen Semesterplans, werden auch jede Woche Module gestrichen oder die Modulzeiten geändert, sodass sie sich auf einmal mit anderen Kursen überschneiden. Folgende Module standen zur Auswahl: Strategic Management, Operations & Supply Chain Management, Global Internet Marketing, Managerial Economic, Developing Leadership Skills, Legal Environment of Business

#### **Supply Chain Management (MBA)**

- Schwerpunkt: Gesamtperspektive von Supply Chain Management im Kontext von Service- und Produktionsunternehmen
- Besseres Verständnis der Details der quantitativen Techniken, die den Operation Manager bei den Entscheidungen unterstützen können
- Anwendung von Betriebsmanagementkenntnissen, um Betriebsprobleme zu identifizieren

#### **Strategic Management (MBA) (Prof. Truong Quang Duoc)**

- Themen: Leadership und Culture, Multi-business strategy, Long-term Objectives and Strategies, Internal Analysis, Company Mission
- Theorien, Prinzipien, Konzepte und Analysetechniken strategischer Managementprozesse
- Identifizierung und Vorstellung der Empfehlungen zur Verbesserung der Geschäftsleistung

- Analyse der ethischen und sozialen Verantwortungsthemen und Wahl der geeigneten Maßnahmen für die praktische Geschäftssituation

Wir internationalen Studenten hatten sehr große Probleme das Englisch der Professoren zu verstehen: uns war klar, dass es da möglicherweise Probleme gibt, weil wir ja in Asien sind. Das wir aber den Professor überhaupt nicht verstehen und er uns umgekehrt auch nicht, hat uns echt überrascht. Selbst simple Fragen von unserer Seite werden auch nach mehrmaligem Wiederholen einfach nicht verstanden. Das ist dann am Ende in einer sehr unangenehmen Präsentation in Strategic Management für uns gegipfelt, in der uns der Professor am Ende der Präsentation vor der kompletten Klasse heruntergemacht hat. Einer seiner Kritikpunkte war, dass unsere Präsentation schlecht war, weil sie nicht im vietnamesischen Stil war (Reihenfolge, Aufbau, Design)... was ja logisch ist, weil wir 3 Studenten aus Würzburg und eine Studentin aus München sind. Die Uni hier bezeichnet sich ja auch als international University, wie sie da aber andere Präsentationsarten komplett nicht akzeptieren, ist uns echt ein Rätsel. Außerdem haben wir das Gefühl, dass hier auch ein starkes Gender-Problem herrscht und der Professor uns nur belächelt. Ich würde diesen Kurs aus dem Grund nicht empfehlen.

### **3.4 Wohnen**

Die Master-Studenten wohnen abgekapselt von dem Rest der Universität. Der Mastercampus befindet sich in der Innenstadt und man bekommt kaum Aktivitäten aus dem Bachelorstudiengang mit. Die internationalen Studenten aus dem Bachelor haben sich jedoch im Campus außerhalb der Stadt sehr wohlfühlt.

### **3.5 Organisatorisches (z.B. Nah-/Fernverkehr, Konto, Mobilfunk, Einkaufen)**

Eine Busfahrt kostet 2.000 Dong, also nur wenige Cents. Das ist auch das einzige öffentliche Verkehrsmittel das es hier gibt, es wird gerade eine U-Bahn Strecke gebaut, aber das wird denke ich mal noch dauern bis die fertig wird. Das gängigste Mittel um von a nach b zu kommen, sind Motorradtaxis, hierfür gibt es die Apps "Grab" und "GoViet". Hier variieren die Preise auch immer, je nachdem wie hoch die Nachfrage in dem jeweiligen Moment ist. Man kann aber mit wenigen Cents für kürzere Strecken bis zu 2€ für längere rechnen. Ein paar haben sich hier auch einen Roller gemietet (ca. 50€/Monat), was aber ziemlich gefährlich bei dem verrückten Verkehr hier sein kann, wenn man Anfänger ist.

Weitere Tipps:

- Massage 1 Std: 4-8€, Shellack: 5€, Haare waschen, schneiden, föhnen: 5€,  
Gesichtsbehandlung: 5-20€

- da der Plastikverbrauch hier unglaublich hoch ist: <https://www.zerowastesaigon.com/shop/> (Strohhälme, Stäbchen, Coconut Bowls für 2€/Stk)
- Facebook Gruppe für Expats und Locals: Expats & Locals In Ho Chi Minh City (Saigon)
- Essen bestellen: Vietnammm.com ; Now.vn
- Amazon Alternative: shopee.vn, lazada.vn, ben thanh market
- Schuhe ausziehen, wenn man Privathäuser und manche anderen Gebäude betritt.
- In den Parks in D1 wird man ein paar Minuten, nachdem man sich auf eine Bank setzt, von Locals angesprochen, die ihr Englisch aufbessern wollen
- Vietnamesen sehen es als Zeichen des Respekts, E-Mails und sonstige Nachrichten sofort zu beantworten und somit als respektlos, wenn man erst später zum Antworten kommt ohne kurz Bescheid zu geben.

### 3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen

Sightseeing in HCMC:

- Cu Chi Tunnel. Wenn man sich für den Vietnamkrieg interessiert ist dieser Tagesausflug ein Muss. Das Tunnelsystem ist von vietnamesischen Partisanen im Vietnamkrieg genutzt worden.
- Bui Vien – Wenn man das Nachtleben erleben möchte, dann sollte man unbedingt auf die Bui Vien gehen.
- Benh Tanh Market – Wenn ihr Souvenirs sucht oder Streetfood essen möchtet seid ihr hier genau richtig
- Bei der Kathedrale Notre Dame von Saigon gibt es abends Street Food. Als ich dort war, wurde die Kathedrale jedoch gerade renoviert.
- Hauptpostamt- dort kann man sich Briefmarken und Postkarten kaufen. Nebendran befindet sich eine ruhige Bücherstraße mit kleinen Cafés. Dort haben wir uns immer zum Lernen aufgehalten.
- Bitexco Financial Tower

Wenn man sich die Kurse gut legt (ich habe meine Kurse auf 3 Tage nacheinander gelegt), hat man sehr viel Zeit zum Reisen übrig. Ich habe neben Vietnam auch noch Kambodscha, Thailand, Hongkong und Taiwan bereist.

Reiseziele innerhalb von Vietnam:

- **Da Lat** ist eine Bergstadt (eher Dorf/Kleinstadt, hat keine Ampeln) zur Abkühlung. Wenn es in Saigon ca. 30 Grad hat, hat es in Da Lat 16 Grad. Mit dem Bus etwa sieben Stunden entfernt. In Da Lat ist es safe sich einen Roller zu mieten und zu fahren. Man kann sich dort tolle Wasserfälle und Berglandschaften anschauen.
- **Mui Ne** ist ein Städtchen am Strand. Neben der Sanddünentour zum Sonnenaufgang kann man hier auch sehr gute Meeresfrüchte essen. Man sollte hier jedoch das Rollerfahren vermeiden, denn die Polizei ist sehr korrupt.
- **Ha Long Bay** – Die Bucht des herabsteigenden Drachen ist eine der schönsten Wasserlandschaften die ich je gesehen habe. Man kann dort eine mehrtägige Bootstour machen und um die Felsformationen schippern
- **Reisterassen Sapa** – Sapa liegt etwa 3000 Kilometer von Hanoi entfernt. Wir haben dort eine mehrtägige Trekking- Tour durch das Gebirge gemacht
- **Hoi An**– sehr schöne Altstadt mit bunten Lampions
- **Weitere Ziele:** Hue, Da Nang, Hanoi, Ninh Binh

12Go Asia = Website um günstig Bus und Züge zu buchen

#### **4. Ggfs. weitere wichtige Informationen und kritische Anmerkungen**

Bei Fragen bitte direkt an Frau Tram schreiben

Le Huynh Bao Tram, Ms.

International Student Service Center (ISSC)

Office of External and Public Relations

International University - Vietnam National University HCMC

Quarter 6, Linh Trung Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh City, Vietnam

Tel: +84 (08) 37244270 - Ext: 3617

Fax: +84 (08) 37244271

[www.hcmiu.edu.vn](http://www.hcmiu.edu.vn)

Useful Apps		
No.	Name	Description
1	Grab (for bike/car/taxi booking)	Get a safe and reliable ride in minutes with Grab transportation booking service. With the largest pool of drivers in Southeast Asia, Grab offers the fastest transport booking service for taxis, private cars and motorbikes.
2	XE (currency exchange)	With the XE Currency App, you can access live exchange rates, view historical charts, and calculate prices on your smartphone or tablet.
3	Foody (food exploration)	The application to "search" and "review" food locations in most of the provinces and cities in Vietnam such as Ho Chi Minh City, Hanoi, Da Nang, Hai Phong, Nha Trang....  With the clear classification in Restaurant, Cafe / Ice cream, Bakery, Bar / pub & Karaoke. Foody has thousands locations, Reviews, Photos, which helps you easily find where to enjoy.
4	BusMap (bus numbers and routines)	BusMap is created with the sole purpose of helping bus commuters to experience better and safer bus rides.
5	Airbnb App (hotel/place booking)	Find travel adventures and new places to go far away or near to you, and access vacation home rentals, new experiences, and places to visit all around the world. Book everything for your trip, or start earning money as a host.

Recommended Exchange Money Agencies		
No.	Name	Information
1	Hung Long money exchange	Address: 88 Mac Thi Buoï, District 1. Tel: 028 3829 7887 Working hours: 7AM - 10 PM

## 5. Fazit

Im Allgemeinen würde ich Master-Studenten, welche nicht nur ein Urlaubssemester machen möchten, generell davon abraten an der IU zu studieren. Die Organisation der Masterkurse an der IU war ein Disaster und ich konnte mir kein einziges Modul an der Hochschule München anrechnen lassen. Abgesehen von den Problemen mit der Universität, habe ich HCMC jedoch zum Schätzen gelernt. HCMC bietet viele abendliche Aktivitäten mit vielfältigen Essensmöglichkeiten und coolen Ausgehmöglichkeiten. Ich werde nach meinem Auslandssemester vor allem die Kultur, das Reisen und die schöne Natur in Erinnerung behalten.